

staltung ist die UdSSR. Sie ist ein B., der auf der Grundlage der freiwilligen Vereinigung gleichberechtigter Sowjetrepubliken gebildet worden ist. In imperialistischen B. wird der bundesstaatliche Aufbau systematisch ausgehöhlt, indem sich die Bundesorgane immer stärker Rechte und Kompetenzen der Glieder aneignen. Vom B. ist der Staatenbund zu unterscheiden, der durch einen völkerrechtlichen Zusammenschluß mehrerer Staaten entsteht.

Bundeswehr: wichtigstes bewaffnetes Machtorgan des staatsmonopolistischen Regimes der BRD, dessen innenpolitische Funktion die Sicherung der monopolkapitalistischen Klassenherrschaft ist und dessen außenpolitische Funktion darin besteht, expansionistische Ziele unter militärischer Gewaltanwendung erreichen zu können (→ *Armee*). Nach jahrelanger systematischer Vorbereitung wurde die B. nach Einbeziehung der BRD in die NATO 1955 offiziell gebildet. Die Streitkräfte der B. bestehen aus dem Heer, der Luftwaffe und der Marine, die als „assignierte Verbände“ der NATO direkt unterstellt sind, und dem Territorialheer, welches allein der Befehlsgewalt der B.führung untersteht. Die personelle Stärke der B. beträgt (Stand Mitte 1971) insgesamt 476 400 Mann, davon das Heer: 315 000 Mann; die Luftwaffe 100 300 Mann; die Marine 33 300 Mann; die zentralen militärischen Dienststellen 9 200 Mann. Die übrigen B.angehörigen versehen in anderen B.einrichtungen ihren Dienst. Die Gesamtzahl der Zivilbediensteten bei der B. beträgt 169 400, die sich aus 22 300 Beamten, 62 100 Angestellten und 85 000 Arbeitern zusammensetzt. Die B. wird durch die

allgemeine Wehrpflicht und durch freiwilligen Eintritt ergänzt. Im Mobilisierungsfall kann sich die B. (Stand 1971) auf über 1,5 Mill. Reservisten stützen, deren Kontingent jährlich um 140 000 Mann wächst. Die Führung der B. liegt in den Händen ehemaliger Generalstabsoffiziere der faschistischen Wehrmacht, die unter dem zivilen Kriegsminister die Befehlsgewalt über die Streitkräfte ausüben. Das Offizierskorps ist antikommunistisch, revanchistisch und nationalistisch ausgerichtet. Ausbildung, Bewaffnung und Ausrüstung der B. erfolgen auf der Grundlage der Militärdoktrin der NATO und der geltenden Kriegsdoktrin des staatsmonopolistischen Regimes der BRD: der imperialistischen Theorie der „Gesamtverteidigung“ (modifizierte Theorie des totalen Krieges), der aggressiven Kriegsbildvorstellungen und der Theorie der —* *Eskalation*, der—* *Vorwärtsstrategie*. Die B. entspricht in Gliederung und Bewaffnung den Plänen und Anforderungen zur Führung eines allgemeinen Krieges (Raketenkernwaffenkrieg) gegen das sozialistische Weltsystem, eines begrenzten Krieges gegen die sozialistische Militärkoalition oder einen einzelnen sozialistischen bzw. antiimperialistischen Staat. Ihre Heeresverbände in den NATO-Bereichen Europa-Mitte und Ostseeausgänge besaßen 1971 rd. 1000 Kernwaffeneinsatzmittel, 1086 Jagdpanzer, 3300 Kampfpfanzter und 1504 Rohre Artillerie. Die Luftwaffe verfügte über 2 Flugkörpergeschwader mit je 4 Raketenbatterien der Pershing-Atomrakete und über 10 Jagdbomberstaffeln mit je 24 Flugzeugen (Typ Starfighter F 104 G) zum Abwurf von Kembomben sowie 15 Flugabwehrraketen-Bataillone. Die Marine verfügte